

gleichaltriges Kind mit CI spricht trotz wöchentlicher Sprachtherapie noch nicht ein verständliches Wort. Eine andere Mutter gibt zu, ihre Erwartungen zu hoch gesteckt zu haben. Sie ist enttäuscht, dass ihrem Kind noch kein „normales Miteinander mit anderen hörenden Kindern“ möglich ist.

Druck auf Kinder

Aber nicht nur die Eltern sind Druck und Beeinflussung ausgesetzt. Die Ärzte raten den Eltern, dass ihre Kinder nach der Implantation keinen Kontakt zu gehörlosen Kindern ohne CI haben sollen. Kinder ohne CI werden beim Spielen ausgegrenzt. Sie fühlen sich dann isoliert und wünschen sich deshalb auch ein Implantat.

Technik alleine ist nicht die Lösung und auch keine Garantie dafür, dass die Kinder kommunizieren können. Deshalb sollte es akzeptiert werden, wenn Eltern für ihr Kind kein CI haben wollen.

Jedes Kind kann kommunizieren

Eines haben Kinder, egal ob mit oder ohne CI, gemeinsam: Sie freuen sich immer über gehörlose Erwachsene. Diese Erfahrung machen die Mitarbeiter der Initiative immer wieder. Auch die Eltern sind froh über die regelmäßige Begleitung durch „GIB ZEIT“. Die Begleitung tut der ganzen Fami-

lie gut und ist erfolgreich. Bisher hat es noch nicht ein Kind gegeben, bei dem die Kommunikation nicht aufgebaut werden konnte. Viele Eltern bedauern, dass die Mitarbeiter der Initiative nur einmal in der Woche kommen.

Mitarbeit in Kindergarten und Schule

Mitarbeiter von „GIB ZEIT“ arbeiten auch in Frühförder-Einrichtungen, Kindergärten und Schulen mit. Vom wachsenden Interesse dieser Einrichtungen berichten Susanne Kliner und Barbara Mekhneche. Weiterhin ist die Initiative mit Öffentlichkeitsarbeit befasst und sammelt Informationen, Erfahrungsberichte und Lehrmaterialien. „GIB ZEIT“ hat bis jetzt folgende Broschüren erstellt: „Die Welt mit den Augen verstehen - Eine Sammlung der Erfahrungen von Gehörlosen, Schwerhörigen, CI-Trägern und von Eltern“ sowie „Auf Pfaden gehen - Perspektiven und Alternativen für Familien mit einem gehörlosen Kind“. Beide Broschüren (Preis jeweils 12 Mark bzw. 6,14 EUR zuzüglich Versandkosten) wie auch weitere Informationen sind erhältlich bei Liane Boy (gehörlos), Kasseler Str. 38, 45145 Essen, Fax: 0201-757462, oder bei Uwe von Stosch (hörend), Wendersstr. 19, 41464 Neuss, Tel. 02131-41128.